

100 Jahre Kaninchenverein Glückstadt und Umgegend

so wurden wir benannt.

**In den folgenden Jahren zum
Rassekaninchenzuchtverein U35 Glückstadt und Umgegend e.V.
mutiert.**

Eingetragener und gemeinnütziger Verein,

von 1910 bis 2016

**es bedarf keiner großen Mathematik Kenntnisse um festzustellen
HIER stimmt etwas nicht
der Jahn kann nicht rechnen ☺
doch, kann er**

**leider, oder war es eine göttliche Fügung
wurde der Verein mangels Mitglieder Ende 2000
rechts geparkt, nicht aber aufgelöst
und am 06.04.2007 wieder zum Leben erweckt.
Von 2001 bis einschließlich 2006 wurden keine Beiträge an den
Landesverband abgeführt und somit mussten diese fehlenden 6
Jahre hinten angehängt werden.
damit erklärt sich diese Verschiebung.**

Gestatten Sie mir, die Geschichte unseres Vereins an Hand der
Vorhandenen Protokollbücher und der Erzählungen der
Züchterinnen und Züchter in kurzen Worten wiederzugeben.
Leider fehlen viele der Protokollbücher, so dass es Lücken in der
Chronik gibt.

**Hier an der Elbe mitten in Schleswig-Holstein, dem Land Zwischen
den Meeren gegründet von Christian IV, König von Dänemark und
Herzog von Schleswig-Holstein liegt die Stadt Glückstadt.**

Und genau hier ist der Sitz des Rassekaninchenzuchtvereins U35
Glückstadt und Umgegend.

Dank der im Frühjahr 1910 versammelten Züchter und Freunde
der Kaninchenzucht wurde unser Verein ins Leben gerufen. Der
Verein besteht bis heute und ist bis über die Landesgrenzen
hinweg bekannt.

Der Verein wurde im Jahr 1910 gegründet und ich muss sagen, es ist sehr schwer nach über 100 Jahren die Vereinsgeschichte ohne besondere Aufzeichnungen zu rekonstruieren.

Dennoch habe ich´s versucht, mir die größte Mühe geben, dem Verein und unseren Gästen unsere Vereinsgeschichte etwas näher zu bringen. So möchte ich hier die Zuchtfreunde nennen, die dem Rassekaninchenzuchtverein einmal angehörten, oder ein Ehrenamt bekleideten.

Oskar Schröter der am 07.06.1910 und somit im Gründungsjahr geboren ist, wurde am 05.06.1985 die goldene Nadel des Landesverbandes Schleswig-Holsteinischer Rassekaninchenzüchter e.V. für 40 Jahre Mitgliedschaft und Züchter im U35 verliehen.

Somit wird sein Beitritt auf kurz nach dem 2. Weltkrieg um 1945 beschrieben, auch seine Frau Gertrud Schröter war langjähriges Mitglied im Verein. Beide haben auch immer wieder Ehrenämter übernommen.

Seit 1951 im U35 und somit über 40 Jahre Mitglied im Verein, ist auch der Zuchtfreund Karl Musfeld (verstorben am 27.11.1991) eines der Mitglieder, die den Verein neben Oskar Schröter und einigen anderen Zuchtfreunden geprägt haben.

Ebenso ein langjähriges Mitglied war seine Ehefrau Rosa Musfeld, die nach dem Tod ihres Mannes aus dem Verein am 31.12.1991 ausgetreten ist.

Weitere Mitglieder des Vereins waren die Zuchtfreunde Rudolf Plambeck bis zum 31.12.1986, Dieter Plambeck zum 31.12.1987, Hermann und seine Ehefrau Erika Asmus bis 31.12.1991, Gerd Behn bis zum 31.12.1993, Peter Philip bis zum 31.12.1993, Willi und Helga Bätjer bis 31.12.1996

um nur einige zu nennen, Ihnen zu danken, und Ihnen ein Ehrendes Andenken zu bewahren.

1.Vorsitzende des RKZV U35

- von ? bis 1986 Karl Museld aus Dückermühle
- von 1986 bis 23.01.1997 Heinz Grell aus Glückstadt
- vom 23.01.1997 bis 31.12.1998 Uwe Glismann aus Kollmar
- vom 01.01.1999 bis 31.12.2000 Jürgen Wiechmann Bl.Wildnis
- vom 06.04.2007 bis dato Ralf Jahn

Viele Aufzeichnungen sind in den Weltkriegen verloren gegangen, an anderen nagte der Zahn der Zeit und somit nur ein kleiner Auszug aus den letzten 10 Jahren.
Wie fing es an, am 06.04.2007 ?

Der Startschuss fiel am Tage der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Steinburg.

Beim Bierchen nach der Versammlung saßen noch einige Zuchtfreunde zusammen, diskutierten und entschieden sich, den alten U35 wieder mit Leben zu füllen.
und so geschah es dann auch.

Rücksprache mit dem damaligen LV Vorsitzenden Günter Mahrt,
- wie können wir das machen
- was müssen wir machen
- wo können wir das machen, dann der Startschuss am 06.04.2007.

Vorsitzender: >Ralf Jahn

2. Vorsitzender Lars Haack

Kassierer Jürgen Wiechmann

Protokollführer Edeltraut Wiechmann

Zuchtbuchführer Nicole Jahn

Zuchtwart Hans Otto Möller

Tätowierer Heino Mahn

Jugendleiter Martina Mahn/Nicole Storjohann

Am 31.12.2007 zählt der Verein 22 Mitglieder von denen 17 aktiv in der Rassekaninchenzucht tätig sind

Die erste Schau 2007 ist in Erinnerung geblieben
in Notorf wollten wir uns zeigen, für ewig im Gedächtnis bleiben
über 80 Tiere da, nun noch Gäste wunderbar
Werbung sollten wir nun machen, Radio, Zeitung und so Sachen
ne Annonce schnell geschrieben, wo war der Erfolg geblieben
unbedacht und gar nicht böse, tappten wir in das Getöse,
unsere Nachbarn nicht begeistert,
habt **Ihr** die Zeitung voll geleistet,
warum habt Ihr nicht gefragt, wir hätten es Euch gleich gesagt.
Jeder bleibt in sein Bereich, so vermeidet man so 'n scheiß,
darum Zuchtfreund lass dir sagen, besser ist manchmal zu
FRAGEN!!!

Die 2. Schau 2008, man wer hätte das gedacht
die Sporthalle der Bürgerschule, Platz genug für son Gebuhle
Jubiläum Kreisverband die gab man uns auch an die Hand
zuvor Bewerbung abgegeben, Freude groß, hoch soll, n sie leben.
Gemüse Händler, Kerzen gießen, Bienenhonig zum Genießen
Pokale Knief und Tombolahurra!
Die Jugendgruppe mitten drin, das macht Sinn.
Die Eröffnung war gefeiert, kommt da Meno Schrader rein geeiert
Der Wettergott vom NDR, holt mir doch mal, n Kinkel her,
ich möchte von hier das Wetter machen und paar Bilder und so
Sachen.
Am Sonntag war die Schau zu Ende
Putzen, Feudeln Blitzeblank, der Mist verstaut und keiner krank
kommt aus der Halle rausgerufen, ich glaub ich muss mein
Schlüssel suchen
Den ganzen Wagen voller Mist, ob er wohl dazwischen ist
gemeinsam haben wir den Wagen mit den Händen umgegraben
einen Schlüssel nicht gefunden nur die Hände ganz zerschunden
dann bei Heino auf dem Hof, schau mal da was ist das Bloß
da blitzt er raus, war etwas schmutzig, ein Schlüsselbund man
war das lustig.

Die dritte Schau 2009, sollten wir uns denn diesmal freuen.
jedes Jahr das Fragen dann, wo man die Schau wohl machen
kann

in diesem Jahr, das ist doch klar, die Turnhalle, sie war noch da.
Kurz nachgefragt bei der Behörde, ihr könnt sie mieten, nur mit Hürde.

Der Bretterboden war nicht grade, das müsst ihr glätten, keine Frage.

ein Arbeitsdienst schnell angeheuert, mein Gott was war das doch bescheuert,

gebohrt, geschraubt, geklebt ,gedübelt, der Boden war fast wie gebügelt,

der Hausmeister es abgenommen, dafür ist er vorbeigekommen, mit Leim geschmiert, das Brett nicht grade, meine Güte ist das schade,

Im Jahr darauf man glaubt es kaum, kaputt gehauen der ganze Traum. Die Halle war schon auf dem Laster und damit auch unser Zaster.

Am Sonntag war die Schau zu Ende, die Züchterschafft zieht vom Gelände, abgebaut und aufgeräumt, der Meister da vor Wut schon schäumt.

keiner geht hier aus dem Saale, wo ist meine Meisterschale, alle fangen an zu suchen, lautstark hört man dann das Fluchen ein ganzes Jahr lang das Geracker, nun zieht da einer mit vom Acker, kurzes Suchen, Schluss mit Fluchen

als der Becher dann gesichtet war der stress auch schnell geschlichtet,

Am Ende waren alle froh, der Meister glaub ich sowieso schnell noch was zum Futtern rein, ein Bier geknackt dann geht es Heim.

Die nächste Schau 2010, sollt es diesmal besser gehen? ihr werdet, s sehen

wie schon in den letzten Jahren, sollten wir uns wieder fragen wo wollen wir die Schau bloß machen, dieser scheiß das ist zum kacken.

ein Zuchtfreund sagt das wär gelacht, wozu man sonst wohl Freunde hat,

dieser glaub ich hat mich gerne, wir gehn - dies Jahr - in die Kaserne.

Beim Aufbau gab es dann gefetzte, das Zelt steht hier das ist das letzte,

der Abwasch da der Kuchen hier oder doch noch umgebaut einer auf den Tisch drauf hau, was soll der scheiß, so geht das nicht, außerdem brennt hier kein Licht,

Es wird gemacht wie ich das sage, Schluss damit, sonst noch ne Frage
nebenan ein kleiner Raum, da kann sich dann der Gast hinbauen
sonst lief der Aufbau ganz gescheit, beim Einsatz hat 's dann
stark geschneit
der Schnee muss weg, die Züchter und die Züchterinnen
wollen die Tiere jetzt gleich bringen
keiner kennt den Weg genau, irgendwie ist mir ganz flau, der
Anruf kommt, der Schnee so heftig, wir kommen nicht es schneit
zu kräftig.
Den Weihnachtsbaum noch schnell geschmückt, das sieht toll aus
ich bin entzückt.
Am Ende war doch alles prima, alles glatt und super Klima
Fragt doch mal die Züchterschaft, auch dieses Jahr haben wir
geschafft.

2011 hat schon begonnen, die Euphorie noch nicht zerronnen
die Frage auch in diesem Jahr, wo denn noch unsere Halle war
wo werden wir die Schau gestalten, das ist ja nicht mehr
auszuhalten.
Jedes Jahr die gleiche Leier, da packt der Teufel an die Eier
Jede Menge Leut gefragt, alle haben abgesagt, nochmal getagt,
habt Ihr auch schon bei Kühns gefragt?
gesagt getan da werden wir fragen, können wir eure Halle haben.
nicht geschenkt und nicht zu kaufen, hier drinnen sollen
Kaninchen laufen.
Ich kann es nicht genau mehr sagen wer dahin war um zu fragen
ganz egal es war für alle, zugeschnappt war dann die Falle
Zum Glück hat jemand Kühns gefragt denn die, die haben gleich
ja gesagt.
natürlich konnten sie nicht wissen ob wir uns danach auch
verpissen.
Die Käfige dann aufgestellt, man merkte gleich das es gefällt.
Als dann die Kaninchen kommen, war da niemand mehr
benommen,
Da hat man dann gleich festgestellt, dass man sich auch privat
gefällt, Weichen wurden gleich gestellt
Der Termin fürs nächste Jahr war dann auch gleich allen klar
Im November nächstes Jahr sind wir dann auch wieder da, das
war uns klar.
Liebe Leute lasst Euch sagen, da werden wir die Kühns gleich
fragen
Irgendwie stimmt die Chemie und ich hoffe wir gehen nie

denn schon heute will ich sagen in den letzten Jahren wir in diese Halle waren

Hat es sich nun etabliert denn es läuft schon wie geschmiert rucki zucki steht die Schau, und der Abbau ganz genau.

Seit 5 Jahre immer gleich, unsere Schau am neuen Deich Hoffe schon und glaube auch, dieses wird ein alter Brauch erinnern uns auch dieses Jahr, wie es da zu Anfang war.

Heute, „2016“ zählt der Verein mehr als 40 Mitglieder von denen 30 Mitglieder aktiv züchten. Vom Deutschen Riesen bis zum Farbenzwerg ist alles vertreten. Ein Aktiver Verein der gemeinsam versucht das Vereinsleben in der heutigen Zeit von „iPod, Laptop, iPhone und was sonst noch alles aktuell erscheint“ der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Keine leichte Aufgabe. Aber da der Verein Mitglieder im Alter von 6 bis 80 Jahren und einen Durchschnitt von 40 Jahren hat, und keines der Mitglieder „nicht“ gebraucht wird, alle einbezogen werden und sich jeder einbringen kann, können wir der Öffentlichkeit nicht nur jährlich eine Klasse und abwechslungsreiche super besuchte Schau präsentieren, sondern auch eine prima funktionierende Gemeinschaft.

Nicht das Tier sondern der Mensch steht in Vordergrund.

Das heißt natürlich nicht, wir würden unsere Tiere vernachlässigen. Das Wohl unserer Tiere steht selbstverständlich an erster Stelle eines jeden Züchters. Dennoch schreiben wir GEMEINSCHAFT sehr groß. Für Fragen und Tipps treffen wir uns jeden 2. Donnerstag im Monat. Davon wird auch rege Gebrauch gemacht den unsere Versammlungen werden regelmäßig sehr gut besucht. Bei der Zahl anwesender Mitglieder auf den Versammlungen ist Ordnung natürlich von Bedeutung und doch wird auch hier viel und herzlich gelacht.

In diesem Jahr nun unsere Jubiläumsschau 100 Jahre RKZV am 19./20.11.2016 wie immer auf dem Gemüsehof Kühn, 25348 Blomesche Wildnis, Am Neuendeich 123. Natürlich sind auch hier wieder unsere Vogelfreunde sowie unsere Meerschweinchenzüchter mit am Start. Tombola, Imker und noch vieles mehr. Wir freuen uns natürlich schon riesig auf diesen Tag und noch größer die Freude, wenn uns viele Züchter und Freunde der Rassekaninchenzucht unsere Schau an der Elbe besuchen. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Übrigens: im Nächsten Jahr schon wieder ein Jubiläum 😊
10 Jahre U35 Glückstadt nach der Neugründung.
RKZV U35 Glückstadt von 2007 bis 2017.

In diesem Sinne, werte Zuchtfreunde, liebe Gäste, ein kurzer
Rückblick unseres Vereinslebens
vom 06.04.2007 bis heute.
Ich wünsche mir natürlich auch für die Zukunft ein bisschen
gemeinsame Zeit zum Plaudern.

Mit bestem Züchtergruß

Ralf Jahn